

Fit für die Zukunft EE-Reporter unterwegs

Thema: Bildung für nachhaltige Entwicklung

**2. Seminar
am 3./4. Juli 2010 in Bonn**

Gefördert durch die



Hintergrund BNE

Um die Welt für unsere Kinder und Enkelkinder lebenswert zu gestalten, müssen wir lernen, nachhaltig zu denken und zu handeln.

Die Vereinten Nationen haben deshalb die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) ausgerufen.

Diese Bildungsoffensive trägt nachhaltiges Denken und Handeln in Schulen und andere Bildungseinrichtungen.



Menschen sollen in die Lage versetzt werden, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.

Zeitleiste UN-Dekade BNE

1972: Gründung des UN-Umweltprogramms

1987: Veröffentlichung des Brundtland-Berichts

1992: Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro (UNCED) und Agenda 21

2002: Weltgipfel Rio+10 - Johannesburg und Ausrufung der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Mit der Weltdekade haben sich die UN-Mitgliedsstaaten verpflichtet, in diesen zehn Jahren besonders intensive Anstrengungen zu unternehmen, um das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen der Bildung zu verankern.

Die UNESCO wird als „Lead Agency“ mit der Koordination der UN-Dekade beauftragt.

Umsetzung in Deutschland

2003: Hamburger Erklärung der Deutschen UNESCO-Kommission

2004: Deutsche UNESCO-Kommission mit Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland beauftragt

2005: Veröffentlichung des 1. Nationalen Aktionsplans

2006: Internationaler Workshop zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

2007: Internationale Konferenz und Launch Internet-Portal (www.bne.de)

2008: Bundesweite Aktionstage und Neufassung des Nationalen Aktionsplans

2009: Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung

Als einen Beitrag zur UN-Dekade realisiert die Deutsche UNESCO-Kommission das Internet-Portal zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das BNE-Portal informiert über Themen und Akteure, Lehr- und Lernmaterialien, Wettbewerbe, Veranstaltungen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland und international.

www.bne-portal.de



Bildung ist der Schlüssel für die Gestaltung von Zukunft

Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt Wissen über

- globale Zusammenhänge und Herausforderungen wie den Klimawandel oder globale Gerechtigkeit
- die komplexen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ursachen dieser Probleme

BNE

macht Mut, die Zukunft in die Hand zu nehmen

vermittelt Werte der Nachhaltigkeit und der sozialen Gerechtigkeit

stärkt das Selbstbewusstsein als Eine-Welt-Bürger

bestärkt die Interessen der Bürger sich in gesellschaftspolitische Entscheidungsprozesse einzubringen

BNE vermittelt Gestaltungskompetenz

damit wird die Fähigkeit bezeichnet, Wissen über nachhaltige Entwicklung anwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung erkennen zu können. Sie umfasst zum Beispiel folgende Fähigkeiten:

- vorausschauendes Denken
- interdisziplinäres Wissen
- autonomes Handeln
- Partizipation an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen

Gestaltungskompetenz bedeutet Fertigkeiten und Wissen zu erwerben, die Veränderungen im Bereich des ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Handelns im Sinne der Nachhaltigkeit möglich machen.

(de Haan/Harenberg, 1999)

vorausschauendes Denken

Methoden: Phantasieereisen, Zukunfts- und Erfinderwerkstätten, Ideenwettbewerbe, die Kinder ermutigen, positive Visionen zu entwickeln

interdisziplinäres Wissen

Methoden: Betrachtung von Alltagsgegenständen (Herkunft, Entstehungsweg und Verbrauch), Lebensstile - Blick über den Tellerrand (Verknüpfung von globalen Fragestellungen mit der Alltagswelt der Kinder)

autonomes Handeln

Gestärkt durch: Lernen durch Beispiele und Vorbilder, Freiwilligkeit, Übertragen von Verantwortung, demokratischer Leitungsstil

Partizipation an Entscheidungsprozessen

Methoden: Planspiele, Zukunftswerkstatt, Kinderrat, Jugendparlament

Pädagogischer Auftrag:

Kindern Mut machen, die Zukunft in die Hand zu nehmen

Begeisterung für die Themen der Zukunft wecken

mit zeitlich befristeten und überschaubaren Aktionen motivieren, deren Erfolge schnell sichtbar sind

Raum für Spaß und Spiel geben

Selbstbewusstsein der Kinder stärken